



## Con-T-Act Newsletter 04/2020

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

für die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel ist das Jahr 2020 ein besonderes Jahr – 55 Jahre sind vergangen, seit beide Staaten erstmals diplomatische Beziehungen aufnahmen. Für die Jugendkontakte liegt der Zeitpunkt der Anfänge gar noch früher – erste Besuche junger Deutscher in Israel werden auf Mitte der 1950er Jahre datiert. Wir wissen, dass die Bemühungen dieser ersten Annäherungen, die auf israelischer Seite vielfach von ehemals aus Deutschland stammenden, durch die Nationalsozialisten verfolgten Menschen mitgetragen wurden, den Weg für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit geebnet haben.

Mit diesem Sondernewsletter laden wir Sie ein, mit uns noch einmal in die Geschichte des deutsch-israelischen Jugendaustauschs einzutauchen – mit Dokumentationen und Medien sowie mit Eindrücken und Erfahrungen aus Begegnungsprojekten unterschiedlicher Phasen des deutsch-israelischen Jugendaustauschs: Die deutsch-hebräische Jubiläumsbroschüre aus dem Jahr 2015 ist bleibend aktuell und führt in die Geschichte und Gegenwart des deutsch-israelischen Austausches ein. Im Fachbuch „MOVING MOMENTS CONNECTING FOR LIFE“ reflektieren Akteur\*innen und Wissenschaftler\*innen Erfahrungen bei deutsch-israelischen Begegnungsprogrammen in den letzten 65 Jahren und stellen ihre Schlussfolgerungen vor. Einer dieser Spotlight-Filme von jungen Filmemacher\*innen untersucht die Entwicklungsgeschichte der deutsch-israelischen Jugendbeziehungen und diskutiert, welche Rolle der Jugendaustausch innerhalb des Beziehungsgeflechts heute einnimmt. Und auf der Website „Exchange Visions“ werden einzelne Projekte aus den letzten 65 Jahren Jugendaustausch vorgestellt. Gleichzeitig möchten wir Sie dazu einladen, Ihre Projekte auch auf [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de) einzutragen, damit die Schauhalle zum deutsch-israelischer Jugendaustausch weiter gefüllt wird.

Die Eindrücke und Wirkungen des deutsch-israelischen Jugendaustauschs sind so bedeutungsvoll für junge Menschen in beiden Gesellschaften, dass wir alle uns jederzeit für die Entwicklung neuer Partnerschaften und Austauschprogramme stark machen sollten. Haben Sie Ideen, welche Träger, Organisationen oder Menschen Sie hierfür begeistern könnten? Nehmen Sie zu uns Kontakt auf – lassen Sie uns die Geschichte des deutsch-israelischen Jugendaustauschs gemeinsam fortschreiben in die Zukunft!

Ihr/Euer ConAct-Team

**Jubiläum – Die Geschichte des deutsch-israelischen  
Jugendaustauschs**

**55 Jahre Diplomatische Beziehungen Deutschland Israel –**

## 65 Jahre Deutsch-Israelischer Jugendaustausch



Am 12. Mai 1965 haben Israel und Deutschland diplomatische Beziehungen aufgenommen – und ConAct gratuliert herzlich zu diesem bedeutenden Jubiläum! In den vergangenen 55 Jahren sind die Beziehungen zwischen beiden Ländern eng und vielfältig – in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sind beide Länder eng miteinander verbunden. Ein wichtiger Pfeiler der Beziehungen sind von jeher die Kontakte und Verbindungen in vielfältigen Formaten des Jugendaustausches. Wir blicken zurück.

[Mehr lesen](#)

### Broschüre

## „50 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland – Israel | 60 Jahre deutsch-israelischer Jugendaustausch. Geschichte(n) – Einblicke – Informationen“



Die deutsch-hebräische Broschüre aus dem Jubiläumsjahr 2015 ist bleibend aktuell und führt kurzweilig und informativ in die Geschichte und Gegenwart des deutsch-israelischen Austausches ein. Den wichtigen historischen Stationen der politischen Entwicklung der Jugendkontakte sind viele Fotografien angefügt. Übersichtliche Schaubilder und Grafiken versammeln Daten und Zahlen und geben somit Aufschluss über die Veränderungen und Strukturen der vergangenen Jahrzehnte im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch. Inhaltliche Texte bieten Einblicke in aktuelle Themen der Austauscharbeit und in Veranstaltungsangebote zur Intensivierung der bilateralen Zusammenarbeit.

[Mehr lesen](#)

### Fachbuch

## „MOVING MOMENTS CONNECTING FOR LIFE. Deutsch-israelischer Jugendaustausch in Forschung und Praxis“



In dem reich bebilderten Fachbuch reflektieren Akteur\*innen und Wissenschaftler\*innen Erfahrungen bei deutsch-israelischen Begegnungsprogrammen in den letzten 65 Jahren und stellen ihre Schlussfolgerungen vor. Neben der Frage, wie der Jugendaustausch die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel mitgestaltet hat, stehen auch der Wandel von Erwartungen, Zielen und Konzepten sowie die Zukunftsvisionen für die deutsch-israelischen Jugendkontakte im Mittelpunkt. Die Beiträge im Buch sind vollständig zweisprachig auf Deutsch und Hebräisch veröffentlicht.

[Mehr lesen](#)

## Spotlight-Film „60 Years of German-Israeli Youth Exchange“



Im Jahr 2015 trafen sich 22 junge Menschen aus Deutschland und Israel bei der Jugendbegegnung „[Spotlight on ... 50 Years Germany and Israel](#)“. Innerhalb von zwei Wochen schufen sie in bilateralen Kleingruppen fünf Kurzfilme, die die deutsch-israelischen Beziehungen aus der Perspektive der jungen Teilnehmenden porträtieren – vom Konzept über die filmische Umsetzung bis zum Schnitt.

Einer dieser Filme untersucht die Entwicklungsgeschichte der deutsch-israelischen Jugendbeziehungen und diskutiert, welche Rolle der Jugendaustausch innerhalb des Beziehungsgeflechts heute einnimmt. Dafür nutzen die jungen Filmmacher\*innen historische Dokumente, interviewen ehemalige Austauschteilnehmende sowie erfahrene Fachkräfte. Sie fragen nach Motivation und Wirkung des Austauschs und zeigen auf, welche Bedeutung der Austausch für das Leben der einzelnen Teilnehmenden sowie für die deutsch-israelischen Beziehungen als Ganzes hat. Eine Handreichung zu den Filmen mit Leitfragen und Methoden zu pädagogischen Nutzung der Filme ist [hier](#) erhältlich.

Mehr lesen

## EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Blick zurück, Blick nach vorn – Projekte aus 65 Jahren deutsch-israelischer Jugendaustauscharbeit werden auf der Website [Exchange-Visions.de](#) vorgestellt. Träger, Fachkräfte und Teilnehmende von Jugendaustauschprogrammen sind eingeladen, ihre Eindrücke, Erfahrungen, Bilder und Berichte einzustellen. Auf Deutsch und Hebräisch stellt die Website Exchange Visions eine lebendige Sammlung deutsch-israelischer Austauscharbeit über Jahrzehnte dar – ein Fundus an Partnern, Themen, Ideen und Erfahrungen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

## Mai 1966: Multiplikator\*innenreise des Freundeskreises der Israelfahrer e.V. Witten

*„Wenn es überhaupt zu einer Aussöhnung kommen kann, dann nur durch die junge Generation beider Länder. Sie ist durch das fehlende Trauma eigener Erlebnisse nicht befangen und gehört nicht zu den Mitläufern oder persönlichen Trägern von Schuld.“ Mit diesen Worten organisierte im Jahre 1966 der damalige Berufsschuldirektor in Witten die erste Reise nach Israel. Teilnehmende waren 33 Multiplikator\*innen aus dem Schulbereich und aus den Jugend- und Sportverbänden. Mit diesem Austausch erfolgte der Start des Jugendaustausches unserer Stadt, der bis heute kontinuierlich fortgesetzt werden konnte.*

*Während der Vorbereitungsphase wurde uns zunehmend bewusst, dass der neue Staat Israel auf der Asche von Auschwitz entstanden war. Niemand von uns konnte erwarten, dass man uns in Israel mit offenen Armen empfing. Umso mehr fühlten wir uns schließlich angespornt, uns am Brückenbau der Versöhnung zu beteiligen.“*

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie hier.

[Mehr lesen](#)



## April 1992: Moses 1 – Erste Jugendbegegnung zwischen Umweltverbänden

*„In der ersten Jugendbegegnung zwischen Umweltverbänden beider Länder besuchte die Jugendorganisation des BUND für Umwelt und Naturschutz (BUNDjugend) aus Bremen die israelische Naturschutzgesellschaft SPNI, Society for the Protection of Nature. Die Jugendbegegnung hatte den Schwerpunkt, die verschiedenen Arten des Umweltschutzes in beiden Ländern kennenzulernen, um gegebenenfalls voneinander zu lernen und langfristig ein gemeinsames Umweltprojekt ins Leben zu rufen.*

*In der ersten Phase machte die Gruppe eine Rundtour durch Israel, um das Land kennenzulernen und dabei einen Eindruck von den gesellschaftlichen Zusammenhängen zu bekommen, Vielfalt und Größe des Landes zu erfahren. Danach trafen wir in Jerusalem unsere Austauschgruppe, die Jugendgruppe 69 des SPNI, mit der wir nach erstem Beschnuppern schnell warm wurden, weil wir immer mehr feststellten, wie ähnlich wir uns sind. Nachdem wir zusammen in der Judäischen Wüste eine harte Wanderung hinter uns gebracht haben, hat sich ein großer Teil der Gruppe in die israelischen Familien aufgeteilt. Es folgte in der zweiten Phase das Naturerlebnis durch eine mehrtägige gemeinsame Wanderung in 4er und 5er-Gruppen durch Galiläa mit langen*



*sonnigen Tagesmärschen und gemeinsamen Abseilen an Felshängen und kurzen regnerischen Nächten am Lagerfeuer unter freiem Himmel und unter alten Olivenbäumen.*

*Den Kontakt zur Austauschgruppe 69 konnten wir im Camp Atlit vertiefen, das wir zusammen restaurierten. Wir pflanzten dort zusammen einen Garten an, badeten im Meer, machten Nachtwanderungen und Lagerfeuer. Zum Abschluss der Begegnung besuchten wir das Seminarhaus Beit Rutenberg, wo wir eine Abschlussdiskussion mit Israel Szabo, dem Leiter des Hauses, über das Engagement seines Hauses für den Jugendaustausch mit Deutschland führen konnten und der uns eindrücklich von seiner Flucht aus Europa vor dem Nazi-Terror aus einem KZ erzählte.“*

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie hier.

Mehr lesen



## August 2017: Places of Reconciliation. Israelprojekt der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk Annaberg

*„15 deutsche und 18 israelische Jugendliche waren zusammen 10 Tage in Israel unterwegs. Wir haben den Bürgermeister von Tel Aviv getroffen, an unserem Videoprojekt gearbeitet, uns mit der eigenen Familiengeschichte befasst und einen weiten Blick auf das miteinander Leben bekommen. So viele Eindrücke und Gedanken, Farben, Gerüche, Zusammenhänge mit Geschichte, Politik, Religionen und letztlich Begegnungen mit dem eigenen Glauben, die man nicht alle aufzählen kann.*

*Wir erlebten den Alltag mit den Gastfamilien, einen Tag an der Schule mit unterschiedlichen Stunden. Ein weiterer Höhepunkt waren die Einladungen in den Gastfamilien und das Miterleben der jüdischen Feiertage. Viele Gespräche über das: „Wie ist das denn bei euch?“ und auch über die politische Entwicklung in Deutschland waren ein Thema. Ein Auseinandersetzen mit dem eigenen Glauben und dem Zusammenhang mit dem jüdischen hat herausgefordert und neue Erkenntnisse gebracht.*

*Begegnungen durch unser DVD-Projekt: Jede\*r Teilnehmer\*in an diesem Projekt ist Multiplikator\*in für Themen wie Versöhnung und Freundschaft mit anderen. Dazu haben wir während des Austauschs einen Film entwickelt. Wir haben die unterschiedlichsten Menschen befragt. Wie gelingt ein versöhnliches Leben? Wie können Menschen verschiedenster Meinungen zusammengebracht werden? Leben wir eskalierend, verhärtet, verletzt oder gelingt es ein Miteinander zu finden? Mit diesem Film gehen die Teilnehmenden nun nach dem Austausch in Schulklassen oder Jugendgruppen.“*



Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie hier.

Mehr lesen

**Wir suchen auch Ihre Geschichten!** Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.conact-act.org/de/aktionen/2020/2021/ausaustausch-geschichten)

## ConAct-NEWS

### **ConAct-Taschenkalender 2020/2021 ab sofort bestellbar!** **Praktischer Begleiter für die Planung Ihrer deutsch-israelischen Jugendbegegnung**



Der neue ConAct-Taschenkalender „Zeit-Räume“ für die Jahre 2020/21 kann ab sofort bestellt werden. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung! Der Kalender ist wie immer kostenlos bei ConAct erhältlich und kann bei [Anja Schulze](mailto:anja.schulze@conact-act.org) per [E-Mail](mailto:anja.schulze@conact-act.org) oder telefonisch bestellt werden – gerne auch als Klassensatz zum Weitergeben an Ihre Austauschgruppe!

Mehr lesen

## NÄCHSTE ConAct-TERMINE (vorläufig in Planung)

### **Youth Exchange Lab – Teil 1**

06.-11.09.2020 in Israel

### **Diskursprojekt zum Umgang mit Antisemitismus – Teil 1**

21.-25.09.2020 in Weimar

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar – Teil 1**

11.-16.10.2020 in Deutschland

### **Diskursprojekt zum Umgang mit Antisemitismus – Teil 2**

26.10.-01.11.2020 in Israel

### **Deutsch-Israelische Austauschveranstaltung**

9.-12.11.2020 in Berlin

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar – Teil 2**

15.-20.11.2020 in Deutschland

## English Version

---

# Con-T-Act Newsletter 04/2020

---

## Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

2020 is a special year for the relations between Germany and Israel – 55 years have passed since both countries first established diplomatic relations. For the youth contacts, the beginning is even earlier – first visits by young Germans to Israel are dated to the mid-1950s. We know that the efforts of these first rapprochements, which were often supported on the Israeli side by people who had come from Germany and were persecuted by the National Socialists, have paved the way for the establishment of diplomatic relations.

With this special newsletter we invite you to immerse yourself in the history of the German-Israeli youth exchange – with documentations and media, and with impressions and experiences from certain encounter projects of different phases of the German-Israeli youth exchange: The German-Hebrew anniversary brochure from 2015 is up to date and introduces the past and present of the German-Israeli exchange. In the subject book "MOVING MOMENTS CONNECTING FOR LIFE", scientists and people from daily exchange practice reflect on experiences in German-Israeli encounter programs over the past 65 years and present their conclusions. One of the "spotlight" short films by young filmmakers examines the history of the development of German-Israeli youth contacts and discusses the role that youth exchange plays in the relationship network today. And on the website "Exchange Visions", projects from the past 65 years of youth exchange are presented. At the same time, we would like to invite you to also enter your projects on [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de) in order to let this online exhibition about the German-Israeli youth exchange grow further.

The impressions and effects of the German-Israeli youth exchange are so significant for young people in both societies that we should all stand up for the development of new partnerships and exchange programs at any time. Do you have any ideas about which organizations or people you could inspire for a future exchange project? Get in touch

Your ConAct-Team

## Anniversary – The History of German-Israeli Youth Exchange

---

### *Brochure*

### **"50 Years of Diplomatic Relations Between Germany and Israel | 60 Years of German-Israeli Youth Exchange. (Hi)Story – Insights – Information"**

The German-Hebrew brochure from the anniversary year 2015 is still up to date and provides an entertaining and informative introduction to the past and present of the German-Israeli exchange. Many photographs are attached to

the important historical stages of the political development of youth contacts. Diagrams and graphics collect data and figures and thus provide information about the changes and structures of the past decades in the German-Israeli youth exchange. Texts offer insights into current topics of exchange work and into events offered by ConAct to intensify bilateral cooperation.

[You can download the brochure in Hebrew here.](#)



### **Subject Book**

## **"MOVING MOMENTS CONNECTING FOR LIFE. German-Israeli Youth Exchange in Research and Practice"**

In this richly illustrated subject book, scientists and people from daily exchange practice reflect on experiences in German-Israeli encounter programs over the past 65 years and present their conclusions. In addition to the question of how the youth exchange shaped the political relations between Germany and Israel, the focus is also on changing expectations, goals and concepts as well as future visions for German-Israeli youth contacts. The articles in the book are completely bilingual in German and Hebrew.

[You can download the book in Hebrew here.](#)



### **Spotlight Short Film**

## **"60 Years of German-Israeli Youth Exchange"**

In 2015, 22 young people from Germany and Israel met at the youth exchange "Spotlight on... 50 Years Germany and Israel". Within two weeks, they created five short films in bilateral groups that portray German-Israeli relations from the perspective of the young participants – from concept to film implementation to editing.

[One of these films](#) examines the developmental history of German-Israeli youth relations and discusses the role of youth exchange within the network of relationships today. To this end, the young filmmakers use historical documents, interview former exchange participants and experienced specialists. They ask about the motivation and impact of the exchange and show the importance of the exchange for the lives of the individual participants and for German-Israeli relations as a whole. [A brochure in Hebrew with key questions and methods for educational use of the films is available here.](#)



## **INSIGHTS – Exchange-Visions.org**





The website [Exchange-Visions.org](https://www.exchange-visions.org) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

### May 1966: Multiplier trip of the Freundeskreis der Israelfahrer e.V. Witten



*"If there can be any reconciliation at all, only through the young generation of both countries. They are not biased by the trauma of own experiences and are no personal bearers of guilt.' With these words, the then professional school director in Witten organized this first trip to Israel in 1966. The participants were 33 multipliers from the school area and from the youth and sports associations. This exchange marks the start of our city's youth exchange, which has continued to this day.*



*During the preparatory phase, we became increasingly aware that the new state of Israel was created on the ashes of Auschwitz. None of us could have expected us to be welcomed with open arms in Israel. In the end, we felt all the more motivated to participate in the bridge-building of reconciliation."*

[A detailed travel report in Hebrew with many photos can be found here.](#)

### April 1992: Moses 1 – First youth meeting between environmental groups

*"In the first youth meeting between environmental organizations from both countries, the youth organization of the BUND for environment and nature protection (BUNDjugend) from Bremen visited the Israeli nature conservation society SPNI, Society for the Protection of Nature. The youth encounter focused on getting to know the*



*different types of environmental protection in both countries, in order to learn from each other if necessary and to launch a joint environmental project in the long term.*

*In the first phase, the group went on a tour of Israel to get to know the country and to get an impression of the social context, the diversity and size of the country. Then we met our exchange group, the SPNI youth group 69, in Jerusalem, with whom we quickly warmed up after our first sniff, because we were finding out more and more how similar we are. After we had a hard hike together in the Judean Desert, a large part of the group split up into the Israeli families. In the second phase, the natural experience followed through a multi-day hike in groups of 4 and 5 through Galilee with long sunny day marches and rappelling together on rocky slopes and short rainy nights around the campfire under the open sky and under old olive trees.*

*We were able to deepen our contact with exchange group 69 at Camp Atlit, which we restored together. We planted a garden there together, bathed in the sea, made night walks and bonfires. At the end of the meeting, we visited the Beit Rutenberg seminar house, where we had a final discussion with Israel Szabo, the head of the house, about his house's commitment to youth exchange with Germany and who impressed us with the talking about his escape from Europe from Nazi terror and from a concentration camp."*

[A detailed travel report in Hebrew with many photos can be found here.](#)

## **August 2017: Places of Reconciliation. Israel project of the protestant youth in the Annaberg parish**



*"15 German and 18 Israeli youths spent 10 days together in Israel. We met the Mayor of Tel Aviv, worked on our video project, looked at our own family history and got a broad view of life together. So many impressions and thoughts, colors, smells, connections with history, politics, religions and ultimately encounters with your own faith, which you can not list all.*



*We experienced everyday life with the host families, a day at school with different hours. Another highlight was the invitations to the host families and the experience of the Jewish holidays. Many discussions about: "How is it with you?" and also about the political development in Germany were an issue. Dealing with one's own faith and the connection with the Jewish faith has challenged some of us and brought new insights.*

*Encounters through our DVD project: Each participant in this project is a multiplier for topics such as reconciliation and friendship with others. We developed a film for this during the*



*exchange. We interviewed a wide variety of people. How does a conciliatory life succeed? How can people of different opinions be brought together? Do we live in an escalating, hardened, injured or successful way to find one another? With this film, the participants now go to school classes or youth groups after the exchange."*

[A detailed travel report in Hebrew with many photos can be found here.](#)



***We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.***

**[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchange-visions.org/)**

## NEXT ConAct-DATES (provisionally planned)

### **Youth Exchange Lab – part 1**

September 06 to 11, 2020 in Israel

### **Discourse Project on Dealing with anti-Semitism – part 1**

September 21 to 25, 2020 in Weimar

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2020 – part 1**

October 11 to 16, 2020 in Germany

### **Discourse Project on Dealing with anti-Semitism – part 2**

October 26 to November 01, 2020 in Israel

### **German-Israeli Exchange Event**

November 09 to 13, 2020 in Berlin

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2020 – part 2**

November 15 to 20 in Israel

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)